



Der Blasenstrauch

Colutea arborescens

Synonyme:

Baumartige Coluten; falsche Senna;
Blasensenne

Der Blasenstrauch. *Colutea arborescens*.

Baumartige Colutee; falsche Senna; Blasensenne.

Ist ein Strauch von 14, bis 15 Fuß hoher Strauch,
der in günstigen Verhältnissen, besonders in süd-
lichen Gegenden, auch nicht selten eine baumarti-
ge Höhe erlangt. Die Rinde ist bräunlich aschgrau.
Die jungen Zweige sind mit weißlichen Haaren be-
deckt.

Die abwechselnd stehenden Blätter sind ungleich ge-
fiedert, sind bestanden aus 9 bis 11. länglich eiförmig,
kurzgestielten, dünnen, oben glatten, unten behaarten,
grasgrünen Blättchen. Am Grunde des Laubstängels
sind 2 weißhaarige lanzettförmige Nebenblättchen.
Die Blumen kommen im Mai und Junius.

Die Früchte reifen nach und nach im Sommer hin,
sind hohl, und enthalten viel Luft.

Die Vermehrung dieses Strauchs geschieht durch Sa-
men, und durch die Wurzelbrut.

DER BLASENSTRAUCH

Colutea arborescens

Baumartige Colutee; falsche Senna; Blasensenne.

Zuerst ein dauerhafter 14 bis 15 Fuß hoher Strauch,
der in günstigen Verhältnissen, besonders in südlichen
Gegenden, auch nicht selten eine baumartige Höhe
erlangt. Die Rinde ist bräunlich aschgrau. Die jungen
Zweige sind mit weißlichen Haaren bedeckt.

Die abwechselnd stehenden Blätter sind ungleich
gefiedert, und bestehen aus 9 bis 11 länglich
eiförmigen, an der Spitze ausgerandeten,
kurzgestielten, dünnen, oben glatten, unten behaarten,
grasgrünen Blättchen. Am Grunde des Hauptstiels
stehen 2 weißhaarige lanzettförmige Nebenblättchen.
Die Blumen kommen im Mai und Junius.

Die Hülsen reifen nach und nach den Sommer
hindurch, sind hohl, und enthalten viel Luft. Die
Vermehrung dieses Strauches geschieht durch
Saamen, und durch die Wurzelbrut.

Er wächst fast in einem jeden Boden, einen nassen
ausgenommen. Das Holz kann zum Einlegen bei
Tischler- und andern kleinen Arbeiten gebraucht
werden.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die
Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die
Zwitterblüthe. V. Das junge Pflänzchen. VI. Ein senk-
und wagrecht durchschnittener Ast. VII. Die Thau-
Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen 1/8 Cubiczoll aus
dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts.
IX. Die Asche.

Er wächst fast in einem jeden Boden, einen nassen
ausgenommen. Das Holz kann zum Einlegen bei
Tischler- und andern kleinen Arbeiten gebraucht
werden.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die
Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die
Zwitterblüthe. V. Das junge Pflänzchen. VI. Ein senk-
und wagrecht durchschnittener Ast. VII. Die Thau-
Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen 1/8 Cubiczoll aus
dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts.
IX. Die Asche.

